



EMAS-Umwelterklärung 2025 der Evangelischen Friedensgemeinde und der Evangelischen Gemeinde Rüppurr



Friedenskirche
(© Wolfgang Hertel)



Auferstehungskirche
(© Dr. Ulrich Frank)

GRÜNER GOCKEL
Kirchliches Umweltmanagement

Inhalt

Inhalt.....	2
1 Vorwort	3
1.1 Vorwort der beiden Pfarrerrinnen	3
1.2 Das Umweltteam	4
2 Unsere Gemeinden stellen sich vor	5
2.1 Geographische Lage und Kooperation der beiden Gemeinden	5
2.2 Was gehört alles zum gemeinsamen Umweltmanagement?.....	6
3 Unsere Umweltleitlinien.....	7
5 Die Umweltbilanzen	10
5.1 Kernindikatoren und Kennzahlen der Friedensgemeinde	10
5.2 Kernindikatoren und Kennzahlen der Gemeinde Rüppurr	12
6 Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte.....	14
6.1 Grafische Portfolioanalyse der Friedensgemeinde	14
6.2 Grafische Portfolioanalyse der Gemeinde Rüppurr	16
7 Bereits umgesetzte Maßnahmen.....	18
7.1 Friedensgemeinde	18
7.2 Gemeinde Rüppurr	18
8 Unser Umweltprogramm.....	19
9 Impressum	23
10 Gültigkeitserklärung des Umweltgutachters.....	24

1 Vorwort

1.1 Vorwort der beiden Pfarrerrinnen

Prüft alles und behaltet das Gute. (1. Thess. 5, 21)

Im November 2025 erscheint die revidierte Charta Oecumenica für die christlichen Kirchen in Europa. Wie ihre Vorgängerin aus dem Jahr 2001 hält sie fest: „Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur und die Abhängigkeit unserer gesamten Existenz von der Schöpfung.“

Diese Erkenntnis ermutigt Christ:innen zu umweltbewusstem Handeln - auch in der Friedensgemeinde und der Ev. Gemeinde Rüppurr. Denn wir nehmen wahr, wie unendlich groß die Schönheit dieses Geschenks ist, aber auch wie zerbrechlich die Schöpfung ist, und wie wir Menschen durch unser Handeln die Schöpfung in Gefahr bringen und zerstören.

So verpflichten sich die Kirchen in der Charta Oecumenica miteinander zu einem größeren Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung und der Unterstützung von Menschen, die von den Folgen des Klimawandels besonders betroffen sind. Denn, so formuliert es die Präambel der Umweltleitlinien unserer Gemeinden: „Wir sind dankbar für Gottes wunderbare Schöpfung und wollen aktiv dazu beitragen, sie zu bewahren - für uns, unsere Kinder und Enkelkinder.“ Und auch für andere Menschen in unserer Welt soll ja ein gutes Leben möglich sein.

Das Engagement dafür fängt bei uns als Einzelnen an: Wie oft wir Auto oder Fahrrad fahren, wie wir unsere Gebäude heizen, wie viel chemische Zusatzstoffe wir in unseren Gärten verwenden, aber auch welche Produkte wir einkaufen. Oft entscheiden wir nicht danach, was für die Schöpfung am besten wäre.

Auch als Gemeinden können wir noch nachhaltiger handeln: Indem wir z.B. bewusster heizen, konsequent stromsparende Leuchtmittel einsetzen und die Stromzufuhr bei Standby-Geräten unterbinden, auf unnötige Kopien verzichten, unsere Gebäude umweltgerechter unterhalten und vieles mehr. Manche Maßnahmen können leicht, schnell und mit geringem finanziellem Aufwand umgesetzt werden. Andere bedürfen einer längeren Planung und Anlaufzeit.

Mit dem Grünen Gockel haben wir uns als Friedensgemeinde und Ev. Gemeinde Rüppurr gemeinsam auf den Weg gemacht, dass wir als Christ:innen dem Schöpfungsauftrag (1. Mose 2,15) immer mehr entsprechen können. In diesem Sinn: prüfen wir alles, bewahren das Gute und tun wir das Unsere zur Bewahrung der Schöpfung!

Als Pfarrerrinnen bedanken wir uns herzlich beim gemeinsamen Team des Grünen Gockels, das sich mit großem Engagement und viel persönlichem Einsatz in den letzten Jahren ehrenamtlich für die Bewahrung der Schöpfung in unseren Gemeinden einsetzt. Wir sind stolz auf Euch! Übrigens: Das Team freut sich immer über weiteren Zuwachs!

Catharina Covolo und Dorothee Mack

1.2 Das Umweltteam



Von links nach rechts: Benjamin Butz, Irmela Mangold, Susanne Zedelius,
Dr. Ulrich Frank, Cornelia Frank, Kurt Nollert

2 Unsere Gemeinden stellen sich vor

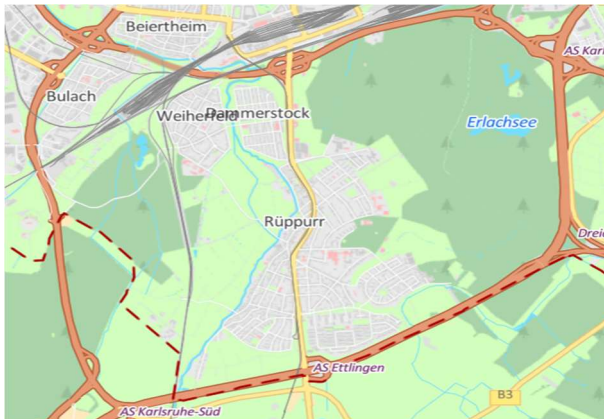
2.1 Geographische Lage und Kooperation der beiden Gemeinden

Die Friedensgemeinde und die Gemeinde Rüppurr sind zwei der rund 30 Gemeinden der Evangelischen Kirche in Karlsruhe und gehören zur Evangelischen Landeskirche in Baden.

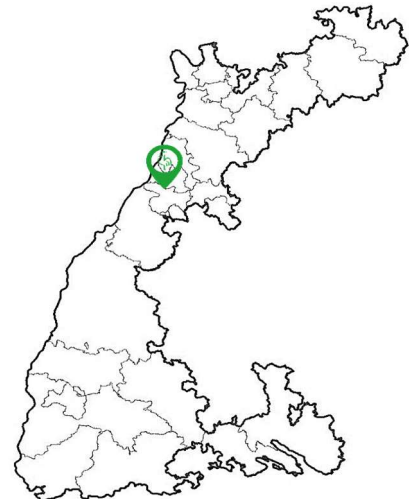
Die Friedensgemeinde umfasst die Karlsruher Vororte Dammerstock und Weiherfeld.

Dammerstock/Weiherfeld und Rüppurr liegen südlich des HBF Karlsruhe und nördlich von Ettlingen. Sie sind umgeben von Wiesen und Feldern, aber auch von verschiedenen Hauptverkehrsstraßen:

- Südtangente (B10) im Norden
- Autobahzubringer (L605) im Westen
- Autobahn A5 im Süden und Osten



Geografische Lage (Quelle: Geoportal Karlsruhe)



ekiba Kirchenbezirke, © BUE 2018

Rüppurr wurde 1103 erstmals urkundlich als „Rietburg“ im Codex des Klosters Hirsau erwähnt. 1907 wurde Rüppurr nach Karlsruhe eingemeindet.

Dammerstock/Weiherfeld entstanden in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts.

In Rüppurr sind im Jahr 2024 knapp 11.000 Personen gemeldet. Rund 3.100 evangelische Christinnen und Christen gehören zur Kirchengemeinde Rüppurr.

In Dammerstock/Weiherfeld sind im gleichen Jahr knapp 6.000 Personen gemeldet, davon zählen rund 1.400 zur Friedensgemeinde.

Die Friedenskirche wurde in den Jahren 1948/1949 als „Notkirche“ errichtet. Der Turm wurde erst 1962 ergänzt. Gemeinderäume befinden sich im Kellergeschoss.

Die Rüppurrer Kirche ist die Auferstehungskirche, die direkt am Friedhof Rüppurr liegt. Diese Neobarockkirche wurde 1907/1908 errichtet. Sie wurde ganz im Zeichen der Zeit ausgestattet. Dazu gehören auch Fenster, auf denen Kaiser Wilhelm I. und Otto von Bismarck zu finden sind.

Das Gemeindehaus befindet sich etwas weiter entfernt in der Diakonissenstraße. Es ist Treffpunkt für die meisten Gruppen und Kreise. Auch viele musikalische Angebote und Veranstaltungen finden dort statt. Außerdem befindet sich das Gemeindebüro und die Bücherei im Gemeindehaus.

2.2 Was gehört alles zum gemeinsamen Umweltmanagement?

Friedensgemeinde

Kirche mit Vorplatz, Tauberstr. 10, 76199 Karlsruhe, Status: gelb

Das Gemeindehaus wird nur bedingt betrachtet, da es mittelfristig zu einer KiTa umgebaut wird.

Gemeinde Rüppurr

Kirche: Lange Str. 28, 76199 Karlsruhe, Status: grün

Gemeindehaus: Diakonissenstr. 26, 76199 Karlsruhe, Status: gelb

KiTa: Reinhold-Schneider-Str. 75, 76199 Karlsruhe, Status: grün

3 Unsere Umweltleitlinien

Präambel

Wir sind dankbar für Gottes wunderbare Schöpfung und wollen aktiv dazu beitragen, sie zu bewahren - für uns, unsere Kinder und Enkelkinder. Wir wollen uns in den beiden Gemeinden auf den Weg machen hin zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Wir tun das im Rahmen des Projekts „Grüner Gockel“. Die erarbeiteten Umweltleitlinien sollen unser Wegweiser sein.

1. Vorbild sein

Wir, die Friedensgemeinde und die Gemeinde Rüppurr, wollen in Sachen Nachhaltigkeit und ökologischem Verhalten mit gutem Beispiel vorangehen, unseren Einsatz für dieses Ziel nachvollziehbar machen und in regelmäßigen Abständen darüber informieren.

2. Umweltbelastung reduzieren

Im Rahmen unserer kirchlichen Arbeit wollen wir zu einer stetigen Verbesserung des Umweltschutzes beitragen, indem wir die (Energie-) Verbräuche und Abfälle reduzieren. Wir wollen Entscheidungen treffen, die möglichst nachhaltig sind, d.h. sie sollen sich nicht negativ auf das Leben künftiger Generationen bei uns und weltweit auswirken.

3. Nachhaltiges Einkaufsverhalten

Wir wollen unser Einkaufsverhalten auf seine Umweltwirkungen hin überprüfen und in Richtung regional und fair gehandelt verbessern, so dass Umweltschutz und die Beachtung der Menschenrechte zu zentralen Kriterien für Kaufentscheidungen werden.

4. Vielseitiges Engagement

Wir wollen ökologische Projekte, z.B. zur Förderung der Biodiversität in der Gemeinde, fördern oder selbst initiieren. Dazu werden wir mindestens einmal im Jahr einen regionalen Schöpfungsgottesdienst halten.

Wir sind offen für Mitarbeit, Anregungen und Kritik.

5. Verantwortungsvolle Mobilität

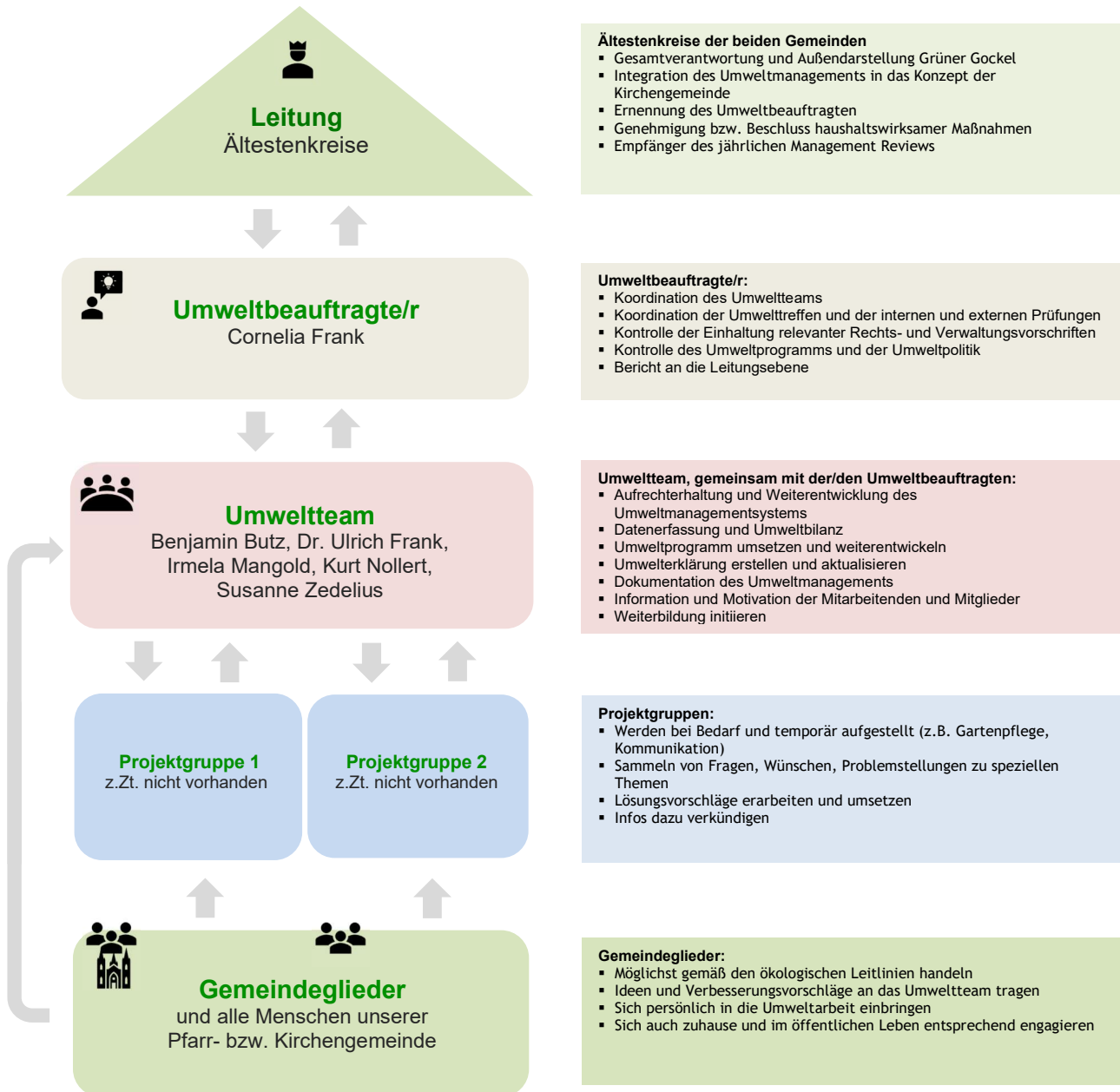
Wir wollen die Gemeindemitglieder verstärkt sensibilisieren, bei Fragen der Mobilität vor allem nach ökologischen Gesichtspunkten zu entscheiden.

6. Gesetzeskonformität

Wir verpflichten uns, die uns betreffenden rechtlichen und insb. umweltrechtlichen Vorgaben immer wieder zu überprüfen und ihre Umsetzung sicherzustellen. Wir begreifen diese Vorgaben als Mindeststandards.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurden, unter Beteiligung vieler Gemeindeglieder, Vorschläge und Ideen für die Umweltleitlinien unserer Kirchengemeinden gesammelt. Die von uns erstellten Umweltleitlinien wurden am 20.3.2024 vom Ältestenkreis Gemeinde Rüppurr und am 16.4.2024 vom Ältestenkreis Friedensgemeinde beschlossen, sowie durch Abkündigungen im Gottesdienst, dem Gemeindebrief und auf unserer Internetseite veröffentlicht.

4 Das Umweltmanagementsystem



Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen im Umweltbereich

Alle, für unsere Kirchengemeinde, umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen sind in einem Rechtskataster abgebildet. In dem Rechtskataster werden auch die daraus resultierenden Pflichten ermittelt und bewertet. Das Rechtskataster wird über das KirUm-Netzwerk von einem externen Dienstleister jährlich aktualisiert. Dies erlaubt uns die Einhaltung aller umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen. Abweichungen sind uns nicht bekannt.

In Hinblick auf mögliche Umweltauswirkungen sehen wir die folgenden bindenden Verpflichtungen unserer Gemeinde als besonders relevant an:

- Der Brandschutz in unseren Gebäuden sowie ein Notfallmanagement, gemäß Versammlungsstätten-, Arbeitsstättenrichtlinie und DGUV-Vorschriften (z. B. Vorschrift 3, die regelmäßige Überprüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln).
- Die Prüfung der Abgaswerte unserer Heizungsanlagen durch den zuständigen Schornsteinfeger.
- Der sorgsame Umgang mit Gefahrstoffen, insbesondere von Reinigungsmitteln, sowie eine regelmäßige Unterweisung unserer Mitarbeitenden gemäß Gefahrstoffverordnung und allgemeinem bzw. kirchlichem Arbeitsrecht.
- Die Entsorgung unserer Abwässer und Abfälle entsprechend der kommunalen Abwasser- bzw. Abfallsatzung.

5 Die Umweltbilanzen

5.1 Kernindikatoren und Kennzahlen der Friedensgemeinde

Grunddaten und Bezugsgrößen

	Einheit	2022	2023	2024
Gemeindemitglieder	Pers	1.468	1.423	1.347
Beschäftigte (in Vollzeitäquivalenten)	Anz	1,83	1,67	1,67
Grundstücksfläche	m ²	1.060	1.060	1.060
Beheizte Fläche	m ²	854	854	854

Energie

	Einheit	2022	2023	2024
Stromverbrauch	kWh	4.520	3.481	3.410
Strom / Gemeindeglied	kWh	3,08	2,45	2,53
Strom / m ² Beheizte Fläche	kWh	5,29	4,08	3,99
Stromverbrauch aus erneuerbaren Energien	kWh	4.520	3.481	3.410
Anteil erneuerbare Energien, Strom	%	100	100	100
Heizenergieverbrauch	kWh	6.676	5.792	7.325
Heizenergie / Gemeindeglied	kWh	4,55	4,07	5,44
Heizenergie witterungsbereinigt	kWh	7.616	6.814	8.356
Heizenergie witterungsbereinigt / Gemeindeglied	kWh	5,19	4,79	6,20
Heizenergie witterungsbereinigt / Beheizte Fläche	kWh	8,92	7,98	9,78
Heizenergieverbrauch aus erneuerbaren Energien	kWh	0,00	0,00	0,00
Anteil erneuerbare Energien, Heizung	%	0,00	0,00	0,00
Netzeinspeisung Strom	kWh	0,00	0,00	0,00
Gesamterzeugung aus erneuerbaren Energien Strom	kWh			
Gesamterzeugung aus erneuerbaren Energien Heizung	kWh	0,00	0,00	0,00

Material

Eine Erfassung der gesammelten Materialflüsse entfällt, da in der Kirchengemeinde insgesamt keine größeren Materialflüsse auftreten. Im Umweltmanagementsystem ist nur die Kirche aufgenommen, hier gibt es keine Papierverbräuche.

Wasser

	Einheit	2022	2023	2024
Wasserverbrauch	m ³	8,90	6,52	10,03
Wasser / Gemeindeglied	m ³	0,01	0,00	0,01

Abfall und gefährliche Abfälle

In der Kirche fallen keinerlei Abfälle an

Biologische Vielfalt

	Einheit	2022	2023	2024
Grundstücksfläche	m ²	1.060	1.060	1.060
Bebaute und versiegelte Fläche	m ²	473	473	473
Versiegelungsgrad (%)	%	44,62	44,62	44,62
naturnahe Fläche am Standort	m ²	74	74	74

Verkehr

Die Mobilität wurde nicht erfasst, da diese als vernachlässigbar gering eingeschätzt wurde.

CO₂-Emissionen und Emissionen sonstiger Schadgase

	Einheit	2022	2023	2024
CO ₂ gesamt ohne Photovoltaik (t)	t	1,83	1,63	2,02
CO ₂ / Gemeindemitglied (kg)	kg	1,25	1,15	1,50
CO ₂ Strom (t)	t	0,18	0,14	0,14
CO ₂ Wärme (t)	t	1,65	1,49	1,88

5.2 Kernindikatoren und Kennzahlen der Gemeinde Rüppurr

Grunddaten und Bezugsgrößen

	Einheit	2022	2023	2024
Gemeindemitglieder	Pers	3.188	3.091	2.994
Beschäftigte (in Vollzeitäquivalenten)	Anz	13,89	13,89	14,29
Grundstücksfläche	m ²	7.378,00	7.378,00	7.378,00
Beheizte Fläche	m ²	3.053,00	3.053,00	3.053,00

Energie

	Einheit	2022	2023	2024
Stromverbrauch	kWh	26.966	25.099	25.156
Strom / Gemeindeglied	kWh	8,46	8,12	8,40
Strom / m ² Beheizte Fläche	kWh	8,83	8,22	8,24
Stromverbrauch aus erneuerbaren Energien	kWh	26.966	25.099	25.156
Anteil erneuerbare Energien, Strom	%	100,00	100,00	100,00
Heizenergieverbrauch	kWh	175.074	153.722	153.121
Heizenergie / Gemeindeglied	kWh	54,92	49,73	51,14
Heizenergie witterungsbereinigt	kWh	199.734	180.850	174.657
Heizenergie witterungsbereinigt / Gemeindeglied	kWh	62,65	58,51	58,34
Heizenergie witterungsbereinigt / Beheizte Fläche	kWh	65,42	59,24	57,21
Heizenergieverbrauch aus erneuerbaren Energien	kWh	0,00	0,00	0,00
Anteil erneuerbare Energien, Heizung	%	0,00	0,00	0,00
Netzeinspeisung Strom	kWh	0,00	0,00	0,00
Gesamterzeugung aus erneuerbaren Energien Strom	kWh	0,00		
Gesamterzeugung aus erneuerbaren Energien Heizung	kWh	0,00	0,00	0,00

Material

Eine Erfassung der gesammelten Materialflüsse entfällt, da in der Kirchengemeinde insgesamt keine größeren Materialflüsse auftreten. Im Folgenden exemplarisch Angaben zum Papierverbrauch.

	Einheit	2022	2023	2024
Gesamtverbrauch Papier	kg	401,25	401,25	401,25
Anteil Recyclingpapier	%	84,11	84,11	84,11

Wasser

	Einheit	2022	2023	2024
Wasserverbrauch	m ³	457,42	515,23	471,66
Wasser / Gemeindeglied	m ³	0,14	0,17	0,16

Abfall und gefährliche Abfälle

	Einheit	2022	2023	2024
Abfallaufkommen gesamt (l)	l	54.620	54.620	54.620
Abfallaufkommen gesamt / Gemeindemitglied (l)	l	17,13	17,67	18,24
Restmüll gesamt	l	15.600	15.600	15.600
Wertstoffe gesamt	l	18.720	18.720	18.720
Biomüll gesamt	l	6.000	6.000	6.000
Papierabfälle gesamt	l	14.300	14.300	14.300
Gefährliche Abfälle	l	0	0	0

Biologische Vielfalt

	Einheit	2022	2023	2024
Grundstücksfläche	m ²	7.378	7.378	7.378
Bebaute und versiegelte Fläche	m ²	2.275,31	2.275,31	2.275,31
Versiegelungsgrad (%)	%	30,84	30,84	30,84
naturnahe Fläche am Standort	m ²	1607	1607	1607

Verkehr

	Einheit	2022	2023	2024
Gesamtkilometer	km	1.104	1.104	1.104
PKW (Benzin)	km	24	24	24
Fahrrad	km	600	600	600
zu Fuß	km	480	480	480

CO₂-Emissionen und Emissionen sonstiger Schadgase

	Einheit	2022	2023	2024
CO ₂ gesamt ohne Photovoltaik (t)	t	44,33	40,52	40,37
CO ₂ / Gemeindemitglied (kg)	kg	13,91	13,11	13,48
CO ₂ Strom (t)	t	1,08	1,00	1,01
CO ₂ Wärme (t)	t	43,24	39,51	39,35
CO ₂ Verkehr (t)	t	0,01	0,01	0,01

6 Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte

6.1 Grafische Portfolioanalyse der Friedensgemeinde

Umweltrelevanz	hoch	B	A	A
	mittel	C	B	A
	niedrig	C	C	B
		niedrig	mittel	hoch
Verbesserungspotenzial				

A

hohe Priorität, auf jeden Fall als Schwerpunktbereich ins Umweltprogramm aufnehmen

B

mittlere Priorität, nach genauerer Prüfung eventuell ins Umweltprogramm aufnehmen

C

niedrige Priorität, eher nicht ins Umweltprogramm aufnehmen, es sei denn, es sind Maßnahmen in diesem Bereich, die aus Motivationsgründen unbedingt durchgeführt werden sollten

Bewertung der **direkten** Umweltaspekte:

Heizung

Heizung ist relativ neu und hängt mit dem Gemeindehaus zusammen. Da das Gemeindehaus umgebaut werden soll, haben wir keinen Einfluss auf die Heizung. Bis zum Umbau des Gemeindehauses soll die Möglichkeit der Winterkirche geprüft werden.

Strom

Der Stromverbrauch durch die Beleuchtung ist gering, da fast nur einmal pro Woche die Kirche genutzt wird.

Wasser

Wasserverbrauch in der Kirche ist sehr gering, da nur eine Toilette mit Handwaschbecken vorhanden ist.

Abfall

Es fällt wenig Abfall in der Kirche an.

Mobilität

Die Hauptamtlichen fahren überwiegend mit dem Fahrrad oder gehen zu Fuß, da die Entfernungen im Gebiet nicht groß sind.

PV

Die Friedenskirche soll eine PV-Anlage erhalten, die Prüfung durch die Stadtkirche läuft derzeit.

Bewertung der **indirekten** Umweltaspekte:

Biologische Vielfalt

Die Aufwertung des Platzes vor der Kirche sehen wir als eine Maßnahme mit hoher Umweltrelevanz und mittlerem Verbesserungspotenzial an.

Bildung und Schulungen

Wir sehen Bildung und Schulungen der Mitarbeitenden sowie der ganzen Gemeinde als eine Maßnahme mit hoher Umweltrelevanz und mittlerem Verbesserungspotenzial an.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir sehen die Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde als eine Maßnahme mit hoher Umweltrelevanz und mittlerem Verbesserungspotenzial an.

Beschaffung/Papier

Da die Gemeinde in der Beschaffung an sich schon sehr sparsam ist, ergibt sich ein Verbesserungspotenzial besonders bei Festen (regionaler und fairer Einkauf) und gering bei der Anschaffung von Büromaterial.

Reinigung

Die Reinigung erfolgt durch den Hausmeister und ist auf wenige ungefährliche Mittel beschränkt.

6.2 Grafische Portfolioanalyse der Gemeinde Rüppurr



A	hohe Priorität, auf jeden Fall als Schwerpunktbereich ins Umweltprogramm aufnehmen
B	mittlere Priorität, nach genauerer Prüfung eventuell ins Umweltprogramm aufnehmen
C	niedrige Priorität, eher nicht ins Umweltprogramm aufnehmen, es sei denn, es sind Maßnahmen in diesem Bereich, die aus Motivationsgründen unbedingt durchgeführt werden sollten

Bewertung der **direkten** Umweltaspekte:

Heizung

Die Heizungsverbräuche in der Kirche werden im Winter jedes Jahr von 1. Januar bis Palmsonntag reduziert, da der Gottesdienst im Gemeindehaus gefeiert wird (Winterkirche).

Wir werden prüfen, ob die Heizungseinstellungen im Gemeindehaus und in der KiTa optimiert werden können.

Strom

Wir prüfen, ob wir nicht benötigte Boiler und Kühlschränke abschalten können. Ausgefallene Leuchtmittel sollen durch LED-Leuchtmittel ersetzt werden.

Wasser

Das Verbesserungspotenzial ist in der Gemeinde Rüppurr niedrig, dennoch werden wir Sparmaßnahmen prüfen.

Abfall

Mülltrennung im Gemeindehaus soll verbessert werden.

Mobilität

Die Hauptamtlichen fahren mit dem Fahrrad oder gehen zu Fuß, da die Entfernungen im Gebiet nicht groß sind.

PV

Zurzeit läuft von der Stadtkirche eine Prüfung, ob auf der KiTa eine PV-Anlage installiert werden kann.

Bewertung der **indirekten** Umweltaspekte:

Beschaffung/Papier

Die nachhaltige Beschaffung über das Portal „wir kaufen anders“ soll verbessert werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir sehen die Öffentlichkeitsarbeit als Maßnahme mit hoher Umweltrelevanz an und werden mit verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde Anregungen geben.

Biologische Vielfalt

Auf dem Gelände von KiTa, Kirche und Gemeindehaus sind Begehungen mit Fachleuten zur Verbesserung der Biodiversität geplant.

Reinigung

Die Reinigung in Gemeindehaus und KiTa erfolgt durch eine externe Firma. Wir versuchen hier in Richtung ökologischer Putzmittel einzuwirken.

Bildung und Schulungen

Wir sehen Bildung und Schulungen der Mitarbeitenden sowie der ganzen Gemeinde als eine Maßnahme mit hoher Umweltrelevanz und mittlerem Verbesserungspotenzial an.

7 Bereits umgesetzte Maßnahmen

7.1 Friedensgemeinde

- Es findet jährlich ein Second-Hand-Markt statt
- Es findet eine jährliche Bethel-Sammlung statt
- Es wird ein wöchentlicher Verkauf von hauptsächlich regionalem, saisonalem und unverpacktem Bio-Gemüse und Obst auf dem Kirchplatz ermöglicht und unterstützt
- Zweiwöchentlich findet bei dem Wochenmarkt auch ein Weltladen-Verkauf statt als Außenstelle des Weltladen Karlsruhe
- Müll wird regulär getrennt (Wertstoff, Papier, Restmüll, Biomüll und Glas). Das Papier geben wir in die Altpapiersammlung der Katholische junge Gemeinde
- Fair-trade Kaffee und Tee gibt es immer wieder, aber nicht durchgängig, da immer wieder auch Kaffee oder Tee gespendet wird und der dann nicht unbedingt fair/bio ist. Da gibt es bisher keinen gemeinsamen Einkauf
- Wir sind auch Teil von Querbeet im Stadtteil, dem Stadtteilstrohmarkt, den es seit letztem Jahr gibt. Im vergangenen Jahr gab es hier einen Bücherflohmarkt.
- Ab Anfang kommenden Jahres soll ein Bücherschrank auf dem Kirchplatz stehen
- Wir haben unsere IT-Ausstattung im Pfarramt teilweise gebraucht (refurbished) gekauft
- Der Kirchendiener beschafft unsere Verbrauchsmaterialien mit dem Fahrrad, ohne Auto

7.2 Gemeinde Rüppurr

- Jährlicher Kinder Second - Hand-Markt
- Jährlicher Kruschk- und Krempelmarkt
- Jährliche Sammlung für Bethel
- Weltladenstand zweimal pro Monat (Samstag) und an allen Adventssamstagen auf dem Rüppurrer Wochenmarkt. Außerdem findet beim Gemeindefest ein Verkauf statt. Der Weltladen ist eine Außenstelle des Weltladen Karlsruhe
- Jährlich im Januar werden Orangen verkauft. Die Orangen werden von der gemeinnützigen Organisation "Mediterranean Hope" angebaut und verkauft. Ein Teil des Preises ist Spende für die Organisation
- Mülltrennung in der Gemeindehausküche und an der „Bar“
- Fairtrade Kaffee wird - wo möglich - verwendet
- Veranstaltungen zur Klimakrise und anderen Umweltthemen mit der Umweltgruppe des Bürgervers Ruppurr
- Beim 2mal im Monat stattfindenden Mittagstisch (ein warmes Essen in der Gemeinschaft) werden bevorzugt Fairtrade-, regionale und Biolebensmittel verwendet
- Schöpfungsgottesdienste
- Winterkirche findet zwischen Silvester und Ostern im Gemeindehaus statt, um Heizenergie zu sparen
- Hinweise an den Heizkörpern zum Zurückdrehen auf Stellung „1“ vor dem Verlassen des Raumes
- Energieaudit in der KiTa Reinhold-Schneider-Straße wurde durchgeführt. Der Energiegutachter wird das Ergebnis dem Umweltteam im Januar erläutern.

8 Unser Umweltprogramm

Die beiden Umweltprogramme wurde am 23.10.2025 vom Ältestenkreis Friedensgemeinde und am 3.11.2025 vom Ältestenkreis Gemeinde Rüppurr beschlossen.

Friedensgemeinde: Umweltprogramm 2026-2029

Bereich	Ziel	Gebäude	Maßnahme	Termin	Verantwortlich
Wärme	Reduktion des Gasverbrauchs für die Heizung	Kirche	Prüfung der Eignung von KNUT	2026	ÄK
			Überprüfung der Heizungseinstellungen	2026	Team
			Prüfung, ob Winterkirche möglich	2026	ÄK
			Hinweisschilder an den Heizkörpern	2026	Team
Strom	Reduktion des Stromverbrauchs	Kirche	Umwälzpumpe überprüfen	2026	Team
			Umstellung der Beleuchtung auf LED	ab 2026	Kirchendiener
			Boiler nur bei Bedarf einschalten	2026	Team
Wasser	Reduktion des Wasserverbrauchs	Kirche	Hinweisschilder zum Sparen	ab 2026	Team
Photovoltaik	Erzeugung von Solarstrom	Kirche	Prüfung / Installation	2026	EKV
Balkon-PV	Erzeugung von Solarstrom	GH	Prüfung / Installation	ab 2026	ÄK
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	Mitnahme der Gemeinde zur Bewahrung der Schöpfung	Gemeinde	Schöpfungsgottesdienst	jährl.	Team
			Beiträge vom Grünen Gockel im Gemeindebrief / Schaukasten / Homepage / Pinwand / Newsletter / Veranstaltungen / Vernetzung / ..	fortlfd.	Team
Recht / Sicherheit	Rechtssicherheit	Gemeinde	Weiterhin regelmäßige Belehrung der Mitarbeiter zum Arbeits- und Brandschutz etc.	jährl.	ÄK
	E-Check der festen Geräte	Kirche, GH	Kontrolle + Kennzeichnung	alle 4 Jahre	EKV

Bereich	Ziel	Gebäude	Maßnahme	Termin	Verantwortlich
Recht / Sicherheit	E-Check der beweglichen Geräte	Kirche, GH	Kontrolle + Kennzeichnung	alle 2 Jahre	EKV
	Flucht- und Rettungspläne	Kirche, GH	Kennzeichnung prüfen	2026	Team
Abfall	Bessere Mülltrennung	GH	Hinweise zur Trennung von Restmüll, Wertstoff und Papier	fortlfd.	Team
Papier	Verwendung von (ungebleichtem) Recyclingpapier	Kirche / Büro	Einkauf von recyceltem, ungebleichtem Toilettenpapier und Küchenpapier	ab 2026	Sekr.
		Büro	Einkauf von recyceltem Kopierpapier	ab 2026	Sekr.
Einkauf / Beschaffung	Nachhaltige Beschaffung	Gemeinde	Weitere Optimierung	fortlfd.	Sekr.
Reinigung	Verwendung umweltverträglicher Mittel	Kirche / Büro	Prüfen, ob Reinigungsmittel durch umweltverträglichere Mittel ersetzt werden können	ab 2026	Team
Biodiversität	(Weitere) Verbesserung	Kirche, GH	Vorschlag erarbeiten	ab 2026	Team
Grünes Küken	(Weitere) Verbesserung	KiGa	Anregungen weitergeben	ab 2026	Team

Gemeinde Rüppurr: Umweltprogramm 2026-2029

Bereich	Ziel	Gebäude	Maßnahme	Termin	Verantwortlich
Wärme	Reduktion des Gasverbrauchs für die Heizung	Kirche	Winterkirche im GH von Silvester bis Ostern	jährl.	ÄK
			Überprüfung der Heizungseinstellungen	2026	Team
		GH	Überprüfung der Heizungseinstellungen	2026	Team
			Weitere Hinweisschilder an den Heizkörpern	2026	Team
			Hinweisschilder zum Stoßlüften im Winter	ab 2026	Team
			Getrennte Erfassung des Gas-Verbrauchs im KiGa Kraichgaustr.	ab 2026	ÄK
		KiTa	Überprüfung der Heizungseinstellungen	2026	Team
			(Weitere) Hinweisschilder an den Heizkörpern	2026	KiTa
			Hinweisschilder zum Stoßlüften im Winter	ab 2026	Team
Strom	Reduktion des Stromverbrauchs	GH, KiTa, Kirche	Umwälzpumpe überprüfen	2026	Team
		GH, KiTa, Kirche	Umstellung der Beleuchtung auf LED	ab 2026	Kirchen-dienerin
		Kirche	Boiler nur bei Bedarf einschalten	2026	Kirchen-dienerin
Wasser	Reduktion des Wasserverbrauchs	GH	Hinweisschilder zum Sparen	ab 2026	Team
			Prüfung, ob Regentonne sinnvoll / möglich	ab 2026	Team
			Spartaste Toiletten-spülung	2026	Team
			Getrennte Erfassung des Wasser-verbrauchs im KiGa Kraichgaustr.	ab 2026	ÄK
		KiTa	Hinweisschilder zum Sparen	ab 2026	Team
			Spartaste Toiletten-spülung	2026	Team

Bereich	Ziel	Gebäude	Maßnahme	Termin	Verantwortlich
Photovoltaik	Erzeugung von Solarstrom	KiTa	Prüfung / Installation	2026	EKV
Balkon-PV	Erzeugung von Solarstrom	GH, KiTa	Prüfung / Installation	ab 2026	ÄK
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	Mitnahme der Gemeinde zur Bewahrung der Schöpfung	Gemeinde	Schöpfungsgottesdienst	jährl.	Team
			Beiträge vom Grünen Gockel im Gemeindebrief/ Schaukasten/ Homepage/ Pinwand/ Newsletter/ Veranstaltungen/ Vernetzung/ ..	fortlfd.	Team
Recht	Rechtssicherheit	Gemeinde	Weiterhin regelmäßige Belehrung der Mitarbeiter zum Arbeits- und Brandschutz etc.	jährl.	ÄK
	E-Check der festen Geräte	Kirche, GH, KiTa	Kontrolle + Kennzeichnung	alle 4 Jahre	EKV
	E-Check der beweglichen Geräte	Kirche, GH, KiTa	Kontrolle + Kennzeichnung	alle 2 Jahre	EKV
	Flucht- und Rettungspläne	Kirche, GH, KiTa	Kennzeichnung prüfen	2026	Team
Abfall	Bessere Mülltrennung	GH, KiTa	Hinweise zur Trennung von Restmüll, Wertstoff und Papier	fortlfd.	Team
Papier	Verwendung von (ungebleichtem) Recyclingpapier	GH, KiTa, Kirche	Einkauf von recyceltem, ungebleichtem Toilettenpapier	ab 2026	Sekr.
		GH, KiTa	Einkauf von recyceltem, ungebleichtem Küchenpapier	ab 2026	Sekr.
		GH, KiTa	Einkauf von recyceltem Kopierpapier	ab 2026	Sekr.
Einkauf / Beschaffung	Nachhaltige Beschaffung	Gemeinde	Weitere Optimierung	fortlfd.	Sekr.
Reinigung	Verwendung umweltverträglicher Mittel	Kirche, GH, KiTa	Prüfen, ob Reinigungsmittel durch umweltverträglichere Mittel ersetzt werden können	ab 2026	Team

Bereich	Ziel	Gebäude	Maßnahme	Termin	Verantwortlich
Biodiversität	(Weitere) Verbesserung	Kirche, GH, KiTa	Vorschlag erarbeiten	ab 2026	Team
Grünes Küken	(Weitere) Verbesserung	KiTa	Anregungen an Kita-Leitung weitergeben	ab 2026	Team

9 Impressum

Das Umweltteam der Friedensgemeinde und der Gemeinde Rüppurr hat die Umwelterklärung nach EMAS zusammengestellt und erarbeitet. Verantwortlich für den Inhalt sind die Ev. Friedensgemeinde und die Ev. Gemeinde Rüppurr.

Ev. Friedensgemeinde

Tauberstraße 8,
76199 Karlsruhe
Telefon: [0721-881434](tel:0721-881434)
Fax: [0721-5984989](tel:0721-5984989)
E-Mail: friedenskirche@weierfeld-dammerstock.de
Internet: www.rueppurr-frieden.de/

Ev. Gemeinde Rüppurr

Diakonissenstraße 26
76199 Karlsruhe
Telefon: [0721-891420](tel:0721-891420)
Fax: [0721-892463](tel:0721-892463)
E-Mail: info@evkirche-rueppurr.de
Internet: www.rueppurr-frieden.de/

Stand: November 2025

Die nächste Aktualisierung der Umwelterklärung wird im Dezember 2027, die nächste konsolidierte Fassung im Dezember 2029 vorgelegt.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf wenn Sie:

- Anregungen, Fragen oder Kritik haben,
- mitmachen wollen,
- mit Ihrer Kirchengemeinde, Einrichtung oder Organisation ein Umweltmanagementsystem starten wollen.

Wir unterstützen Sie gerne mit unseren Erfahrungen!

Kontaktdaten:

Pfarramt: Siehe oben
Umweltbeauftragte/r: Siehe oben

10 Gültigkeitserklärung des Umweltgutachters

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der für die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer DE-V-0328 Unterzeichnende, Christian Limmer, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0443 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE 94 und 85, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamten Organisationen, wie in der Umwelterklärung 2025 der Organisationen Evangelische Friedensgemeinde und Evangelische Gemeinde Rüppurr angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)* erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009* durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.



Christian Limmer
Umweltgutachter

18. Dezember 2025

Datum

KPMG Cert GmbH
Umweltgutachterorganisation
Luise-Straus-Ernst-Straße 2
50679 Köln

* in Verbindung mit Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026

